

Vom Westphälischen Kräiße. 781.

Trompetern / und einer Heerpaucken / sich eingefunden.

Dulmen / ein Stättlein / samt zugehöriger Herrschaft / im Stifft Münster.

Düßeldorff / die Haupte. Statt des Herzogtums Bergen / am Rhein / zwischen Ruys / oder Neus / und Käyserstwerd / gelegen / dardurch der Bach Dufel laufft. Herr Pfalzgraff Philips Wilhelm / bey Rhein / Herzog in Bayern / ic. als jetziger Jnhaber des Herzogtums Bergen / hält gemeinlich alhie / in der schönen Fürstlichen Burg / hart am Rhein / Hoff. Es hat alda eine Stiffts. Kirchen / Jesuiter Collegium, und Capuciner Kloster. Siehe oben den 4. Titel / vom Bayrischen Kräiße / Num. oder S. 12.

Besagtes Herzogtum Bergen hat / gegen Westen / den Rhein / und darüber Süllich : gegen Norden die Graffschafft von der Marck : gegen Osten / Waldeck / und die Gränken des Hessenlands / ins Suiden aber / die Graffschafft Nassau. Hat vil Berge / und laufft die Wipper mitten dardurch.

Elteneberg / ein / vor Zeiten / statliches Jungfrauen Closter / S. Benedicten Ordens / hernach Weltliches Stifft / im Herzogtum Cleve ; davon P. Gabr. Bucelinus part. 2, Germ. Sacra, fol. 29. a. zu lesen.

Embsden / ein weitberüimte Statt / an dem Fluß Embs / von welcher das Land herum / das Embderland / oder die Graffschafft Embsden / ins gemein aber Ost / Frießland / geneniet wird / von dessen Herren
oben